



Parkettversiegelung 342

wasserverdünnbar, geruchsarm, füllkräftig,
farblos, glänzend, einkomponentig, abriebfest,
für innen

Eigenschaften

Wasserverdünnbare, einkomponentige Versiegelung auf PU-Acryl-Basis. Farblos, glänzend, abriebfest und strapazierfähig. Darüber hinaus beständig gegen milde Haushaltsreiniger und leicht zu verarbeiten. Der natürliche Farbton des Holzes wird betont. Entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit.

Anwendungsbereich

Für widerstandsfähige, farblose Versiegelungen auf neuen und bereits beschichteten Parkettfußböden, Dielen, Holzfußböden u. Ä. im Wohnbereich.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: 0100 farblos
Glanzgrad: glänzend
Werkstoffbasis: Acrylat-Polyurethan-Dispersion
VOC: EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.
Inhaltsstoffe: Acrylat-Polyurethan-Dispersion, Wasser, Glykole, Additive
Dichte: ca. 1,03 g/cm³
Verpackung: 750 ml, 3 l

Verarbeitung

Verdünnung
Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls zur Verlaufsregulierung erforderlich, bis max. 5 % mit Wasser.

Abtönen
Nicht abtönen.

Verträglichkeit
Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag
Parkettversiegelung 342 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 90–120 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Bei Erstanstrich auf unbehandelten Holzflächen nach ca. 1–2 Stunden überarbeitbar. Zwischen- und Schlussanstrich frühestens nach 8 Stunden überarbeit- bzw. begehbar. Voll belastbar nach Durchtrocknung (ca. 8 Tagen). Teppiche nicht vor Ablauf einer Woche auflegen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
W3.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Ölen, Wachsen, Fetten und sonstigen Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen, insbesondere bei werkseitig beschichtetem Fertigparkett, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen; gegebenenfalls Probeflächen anlegen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift

entsorgen. Vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Bei neuen, unbehandelten Untergründen ist vor Ausführung der Beschichtung ein Feinschliff mit Schleifpapier, mindestens der Körnung 100 oder feiner, auszuführen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Holzfußböden, innen, unbehandelt, z. B. Parkettböden, Dielen u. Ä. ¹⁾	Parkettversiegelung 342, glänzend	Parkettversiegelung 342, glänzend	1–2x Parkettversiegelung 342, glänzend
Holzfußböden, innen, mit intakter, tragfähiger Beschichtung	Schadstellen mit Parkettversiegelung 342, glänzend		

¹⁾ Bei Holzporen und Mikrorissen im Holz, insbesondere bei Hartholz z. B. Eiche, Buche etc., empfehlen wir, vorab eine Imprägnierung mit Flächenlasur 620, farblos auszuführen.

Für seidenmatte Beschichtungen Parkettversiegelung 344, seidenmatt einsetzen.

Hinweise

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht für Fensterbänke und Treppen einsetzen.

Schutzmaßnahmen einhalten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Zwischenschliff ausführen

Wir empfehlen, zwischen den einzelnen Arbeitsgängen die Flächen zu schleifen. Erforderlich ist der Zwischenschliff beim Aufbau „Lack auf Lack“.

Zweimaliger Schlussanstrich

Zur Erhöhung der Nutzschrift empfehlen wir, einen zweimaligen Schlussanstrich auszuführen.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Flächenlasur 620
- Parkettversiegelung 344, seidenmatt

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de